

Essenslieferdienst unter Börsendruck

Frankfurt am Main. Der gescheiterte Verkauf des taiwanesischen Geschäfts der Tochtergesellschaft Foodpanda lässt Delivery Hero einbrechen. Die Börsentitel des Berliner Essenslieferdienstes rutschten am Freitag morgen um 12,6 Prozent ab. Delivery Hero darf Foodpanda Taiwan nicht an Uber verkaufen, wie die örtliche Wettbewerbsbehörde TFTC am Mittwoch mitgeteilt hatte. Auf dem Markt für Essenslieferdienste gehe der größte Wettbewerbsdruck für Uber Eats von Foodpanda aus, und eine Fusion würde diesen Wettbewerbsdruck beseitigen, hieß es in der Erklärung. Der Marktanteil beider Unternehmen hätte nach einer Fusion mehr als 90 Prozent betragen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/490706.essenslieferdienst-unter-boersendruck.html>